



flexibel / zuverlässig / kompetent

# Berufliche Massnahmen

Abklärung, Integration, Arbeitstraining, Ausbildung



## EDITORIAL

Die BEWO in Oberburg wurde am 15. März 1985 als Genossenschaft gegründet und ist von der IV und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern anerkannt. In der Zwischenzeit hat sich die BEWO zur grössten geschützten Werkstätte vor allem für Menschen mit psychischen Behinderungen zwischen Burgdorf und Thun entwickelt. Wir arbeiten mit unseren Kunden, den psychiatrischen Diensten unserer Region, mit Sozialdiensten, IV-Stellen und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern eng zusammen und gehen auf ihre Anliegen und Bedürfnisse ein. Die BEWO ist seit 1999 nach den Normen BSV/IV 2000 und ISO 9001:2008 sowie FSC und BIO zertifiziert. In unserer geschützten Werkstätte bestehen Arbeitsplätze für psychisch- und körperbehinderte Personen, die in schwierigen psychosozialen Verhältnissen leben und aus diesen Gründen besonderer Betreuung bedürfen. Zudem führen wir Berufliche Massnahmen für die IV durch.



**Hakan Kurtogullari**  
Geschäftsführer

### **Holzfertigung**

In dieser Abteilung werden serielle Produkte wie Vogelfutterhäuser, Weinkisten und weitere Holzartikel hergestellt. Zudem erfüllen wir gerne auch individuelle Kundenwünsche.

### **Verpackung und Apparatemontage**

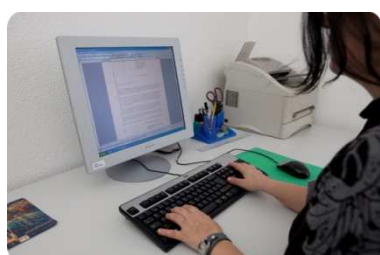
In diesem Bereich werden Montage- und Verpackungsarbeiten ausgeführt. In der gleichen Abteilung führen wir auch eine Druckerei, in der Tampon- und Heissprägedrucke hergestellt werden.

### **Beschäftigungs- und Fördergruppe**

In dieser Abteilung für psychisch Behinderte werden in unserer externen Werkstätte in Hasle bei Burgdorf produktive und kreative Arbeiten ausgeführt.

### **Berufliche Massnahmen**

Dieser Bereich wird auf den nachfolgenden Seiten im Detail beschrieben.

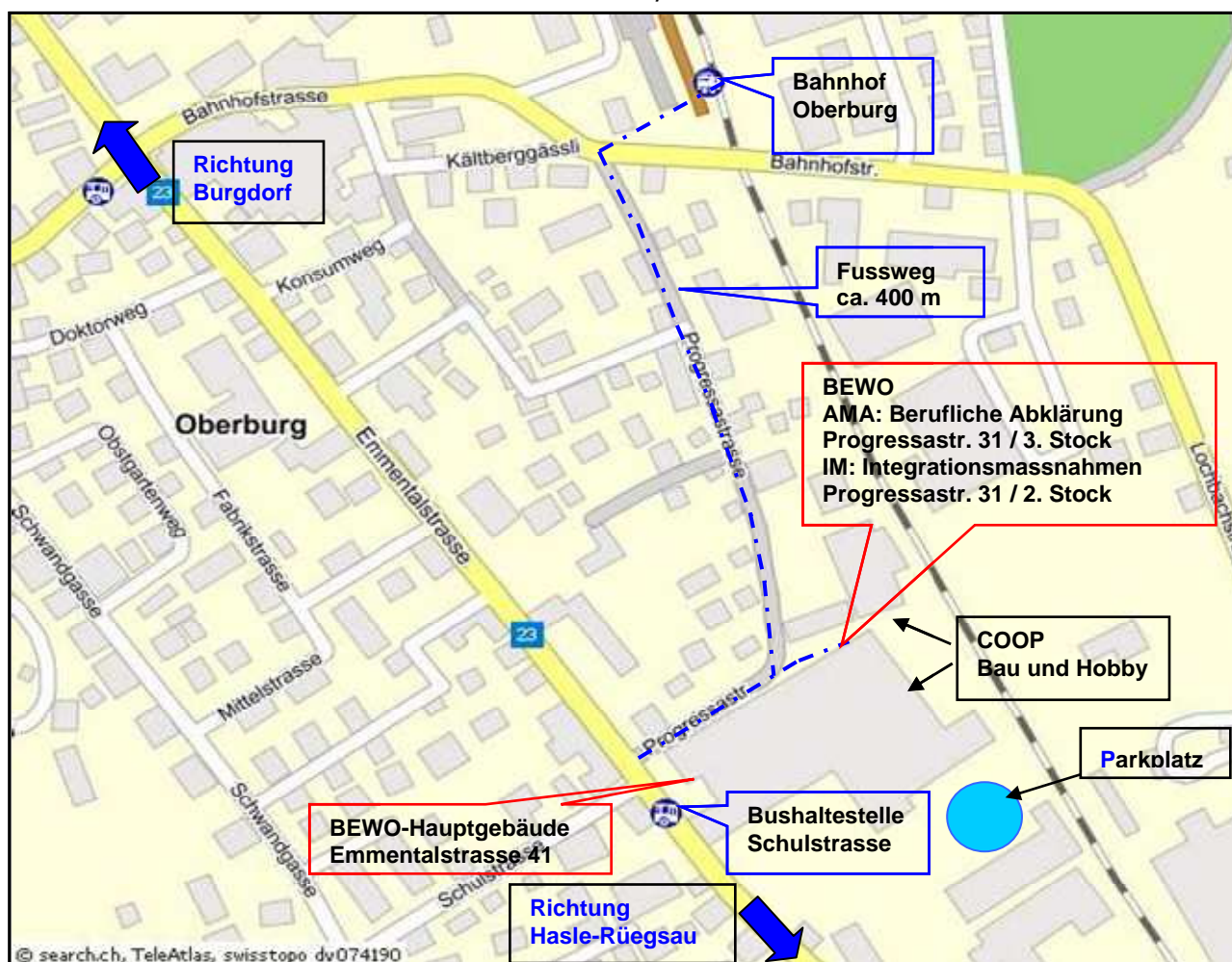


## STANDORT / ANSPRECHPERSONEN

Die Beruflichen Massnahmen bieten Plätze für Integrationsmassnahmen, AMA (Arbeitsmarktlich-Medizinische-Abklärungen), Grundabklärungen, Referenzerarbeitungen sowie Arbeitstrainings und Attestausbildung an. Die BEWO ist gut mit der Bahn erreichbar. Der Bahnhof Oberburg ist ca. 5 Gehminuten von der BEWO entfernt. Ab Bahnhof Burgdorf verkehrt auch ein Bus, die Haltestelle „Schulstrasse“ liegt direkt vor der Tür.

### Arbeitszeiten:

**Mo. – Do.** 07.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00 / **Fr.** 07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30



### Ansprechpersonen

Ruedy Minder	Abteilungsleiter, Stv. Geschäftsführer	034 426 12 15
Fritz Lüthi	Leiter AMA, Stv. Abteilungsleiter	034 426 12 14
Andreas Liechi	Fachperson Abklärung, Stv. Leiter AMA	034 426 12 27
Elisabeth von Känel	Fachperson Integrationsmassnahmen	034 426 12 37
Sven Lemann	Fachperson Integrationsmassnahmen	034 426 12 33
Regula Etzensperger	Fachperson Integrationsmassnahmen	034 426 12 26
Natascha Uhlmann	Assistentin Berufliche Massnahmen	034 426 12 32
Fax	Berufliche Massnahmen	034 426 12 21

## BERUFLICHE MASSNAHMEN

Die BEWO führt vorwiegend für die Invalidenversicherung Berufliche Massnahmen durch. Diese umfassen AMA, berufspraktische Abklärungen, Arbeitstrainings und Umschulungen sowie Attestausbildungen. Als oberstes Ziel für alle Mitarbeitenden gilt Eingliederung vor Rente. Die betroffenen Personen sollen trotz Einschränkungen nach Möglichkeit ihren Lebensunterhalt selbstständig verdienen können.

### AMA – Arbeitsmarktliche, medizinische Abklärung

In enger Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Bern führen wir Abklärungen von 4 Wochen durch mit dem Ziel, Aussagen über die Motivation, die Leistungsfähigkeit und anhand der festgestellten Ressourcen über die Eingliederungsmöglichkeiten zu machen. Ein Arzt des Regionalärztlichen Dienstes der IV (RAD) und eine Eingliederungsfachperson der IV begleiten die Abklärung. An der Konsenssituation wird das Zumutbarkeitsprofil festgelegt und eine Anschlusslösung gesucht. Die Ergebnisse werden in einem gemeinsamen Abklärungsbericht zusammengefasst.

### Abklärung

Um die Arbeitsfähigkeit und Vermittelbarkeit von Personen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen festzustellen, führen wir Grundabklärungen und Referenzerarbeitungen durch, welche in der Regel 12 Wochen dauern. Die Ziele werden für jede Person individuell festgelegt und in einer **Zielvereinbarung** festgehalten. Grundsätzlich geht es darum, eine möglichst objektive, unabhängige Beurteilung der Vermittelbarkeit – unter Berücksichtigung von medizinischen, sozialen und beruflichen Aspekten – vorzunehmen. Zudem soll das Einsatzgebiet gefunden werden, welches der Person in Abklärung am besten entspricht, um im ersten Arbeitsmarkt vermittelt zu werden. Dazu dienen uns Einsätze in der Holzfertigung, Verpackung / Apparatemontage, in der Druckerei (Tampon-/Prägedruck) sowie im Transport- und Lagerbereich. Zur Ergänzung unserer Abklärungsmöglichkeiten können, soweit angebracht, externe Arbeitsversuche durchgeführt werden.

Parallel zu den praktischen Arbeiten führen wir Testaufgaben durch und setzen Probearbeiten ein. Regelmässige Feedbacks und Standortbestimmungen sind für uns von grosser Wichtigkeit, um gemeinsam eine möglichst realistische Zukunftsperspektive zu finden.



## ABKLÄRUNGSABLAUF

### Basisprogramm

- Fachkompetenz:
- Praktische Fertigkeiten, fachliches Können
  - Theoretisches Wissen, Tests
- Personale Kompetenzen
- Offenheit, Wissbegierde, Motivation, Interesse
  - Auffassungs- und Konzentrationsvermögen
  - Lernfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit
  - Pünktlichkeit, Regelmässigkeit, Zuverlässigkeit
- Soziale Kompetenzen
- Teamfähigkeit und soziales Verhalten
  - Umgang mit Vorgaben und Regeln
  - Selbstbeurteilung, Fremdbeurteilung
- Leistungsbeurteilung
- Quantität und Qualität sowie Belastbarkeit

### Weiterführende Abklärungen

Um die Ergebnisse aus dem Basisprogramm zu vertiefen und zu ergänzen, können Einsätze in der **Holzfertigung, Verpackung, Apparatemontage, Tampondruckerei, Spedition** (Transporte) oder **im hauswirtschaftlichen Bereich**, sowie **administrative Probearbeiten** durchgeführt werden. Hier werden mögliche Einsatzgebiete eingehend abgeklärt. Alle ausgeführten Arbeiten sind beispielhaft. Das heisst, die Fähigkeit eine Maschine in einem Arbeitsbereich einzustellen und zu bedienen ermöglicht es auch, einfachere Maschinenarbeiten in anderen Bereichen auszuführen. Arbeiten, welche zum Teil einfach und monoton erscheinen, sind spezifisch auf die aufgeführten Punkte im Basisprogramm abgestimmt und helfen uns, die in der Zielvereinbarung gestellten Fragen zu klären.

### Externe Arbeitsversuche

Bei positivem Verlauf können zur Erweiterung der Abklärungsergebnisse externe Arbeitsversuche in geeigneten Privatbetrieben aus verschiedenen Branchen durchgeführt werden (diese Einsätze sind nur beschränkt möglich).

Nach erfolgter Abklärung werden bei der gemeinsamen Auswertung mit der Eingliederungsfachperson der IV mögliche Anschlusslösungen besprochen. Wir erstellen zuhanden des Auftraggebers einen Abklärungsbericht. Falls angezeigt, wird danach die Stellenvermittlung der IV aktiv.



## INTEGRATIONSMASSNAHMEN

Um die Lücke zwischen beruflicher und sozialer Integration zu schliessen, bietet die BEWO Oberburg die Integrationsmassnahmen der IV an. Ziel ist das Wiedererlangen bzw. das Erhalten der Eingliederungsfähigkeit. Die individuellen Ziele werden mit einer Vereinbarung bestimmt. Zur Überprüfung dieser Ziele finden regelmässige Reflexions- und Standortgespräche statt. Der Fokus liegt auf den sozialen und personalen Kompetenzen, sowie der Methoden- und Fachkompetenzen und der Arbeitsleistung.

### Belastbarkeitstraining

- Dauer maximal 3 Monate, Präsenzzeit min. 2 Std. täglich, 5 Tage pro Woche
- Steigerung der Belastbarkeit
- Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz
- Gewöhnen an den Arbeitsprozess
- Aufbau der Arbeitsmotivation, Aufbau / Erhalt der Tagesstruktur

### Aufbautraining

- Präsenzzeit mindestens 4 Stunden täglich, 5 Tage pro Woche
- Förderung der Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenz
- Gewöhnen an den Arbeitsalltag und Arbeitsprozess
- Selbstreflexion Arbeit-Gesellschaft-Selbstwert und Wohlbefinden
- Aufbau der Arbeitsmotivation
- Erreichen einer Arbeitsfähigkeit von 50% (eines vollen Pensums)

### Arbeit zur Zeitüberbrückung

- Dauer maximal 3 Monate, Präsenzzeit 6 Stunden täglich, 5 Tage pro Woche
- Tagesstruktur aufrecht erhalten bei Wartezeit für berufliche Massnahmen oder Stellenvermittlung
- Arbeitsfähigkeit von mindestens 50% eines vollen Pensums erhalten
- Erhalten der Arbeitsmotivation, Dekonditionierung verhindern

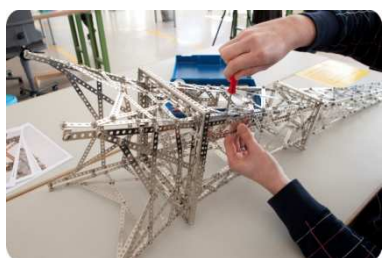
### Job Coaching

#### • Coaching am Arbeitsplatz im 1. Arbeitsmarkt

In einer Vereinbarung werden die Ziele für den Arbeitseinsatz zwischen der versicherten Person, dem Arbeitgeber, der IV-Stelle und dem Coach festgelegt. Der Coach begleitet Arbeitgeber und versicherte Person während dem Einsatz und informiert die IV über den Verlauf.

#### • Coaching Stellenbewerbungsprozess

Der Coach unterstützt die versicherte Person beim Stellenbewerbungsprozess. Falls notwendig begleitet er die versicherte Person zu Vorstellungsgesprächen.



## ARBEITSTRAINING/AUSBILDUNG/AUFTRAGGEBER

### Arbeitstraining

Bei Personen, die nicht direkt in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden können, aber das nötige Entwicklungspotential mitbringen, führen wir Arbeitstrainings von 3 bis 12 Monaten durch. Je nach Zielvereinbarung und Verlauf organisieren wir externe Arbeitsversuche.

### Ausbildung

Wir bieten die Möglichkeit, in der **Holzfertigung** eine Ausbildung zum/zur Schreinerpraktiker/in und in der **Verpackung/Apparatemontage** zum/zur Industriearbeiter/in zu absolvieren. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre.



### Auftraggeber

Unsere Auftraggeber für diese beruflichen Massnahmen sind:

- Die IV (Invalidenversicherung)
- Das RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum)
- SUVA und andere Versicherungen
- Sozialdienste

Diese Versicherungen übernehmen jeweils auch die Finanzierung der Massnahmen. Während der Massnahme pflegen wir regelmässigen Kontakt zu den Auftraggebern. Falls das Ergebnis feststeht oder der Verlauf der Massnahme negativ ist, wird diese in Absprache mit dem Auftraggeber vorzeitig beendet.



## DAS TEAM Berufliche Massnahmen



**Ruedy Minder**

Abteilungsleiter  
Stv. Geschäftsführer  
r.minder@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 15



**Fritz Lüthi**

Leiter AMA  
Stv. Abteilungsleiter  
f.luethi@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 14



**Andreas Liechti**

Fachperson Abklärung  
Stv. Leiter AMA  
a.liechti@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 27



**Natascha Uhlmann**

Assistentin Berufliche  
Massnahmen  
n.uhlmann@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 32



**Heinz Mosimann**

Fachperson  
Abklärung  
h.mosimann@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 12



**Hans Schneider**

Fachperson  
Abklärung  
h.schneider@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 12



**Evelina Schmutz**

Fachperson  
Abklärung  
e.schmutz@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 12



**Elisabeth von Känel**

Fachperson  
Integrationsmassnahmen  
e.vonkaenel@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 37



**Sven Lemann**

Fachperson  
Integrationsmassnahmen  
s.lemann@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 33



**Regula Etzensperger**

Fachperson  
Integrationsmassnahmen  
r.etzensperger@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 26



**Christoph Tanner**

FABE in Ausbildung  
c.tanner@bewo.ch  
Tel. 034 426 12 12